



49.

Delegiertenversammlung





Inhaltsverzeichnis

Einladung/Traktandenliste	Seite	3
Protokoll der 47. RDV	Seite	4–9
Jahresbericht Präsident	Seite	10–11
Jahresbericht ROS Kader-Schwimmen	Seite	12–13
Jahresbericht Schwimmen	Seite	14–15
Jahresbericht Fachwart Richterwesen	Seite	16
Jahresbericht Artistic Swimming	Seite	17–18
Jahresbericht Fachwart Wasserspringen	Seite	19
Jahresbericht Fachwart Wasserball	Seite	20–21
Jahresbericht Sportschulen	Seite	22
Termine	Seite	24



Einladung zur 49. Delegiertenversammlung ROS

- Wann:** Samstag, 24. November 2018
Beginn Versammlung 10.00 Uhr
Dauer bis ca. 12.15 Uhr
anschliessend Stehlunch
- Verpflegung** reichhaltiger Stehlunch à Fr. 15.–
(Essen & Getränke)
Restliche Kosten werden vom Schwimmverein St. Gallen
Wittenbach übernommen
- Anmeldung** bitte bis zum 15. November 2018 für Sitzung/oder Sitzung & Essen
an regula.rohrbach@bluewin.ch oder thomgerber@hotmail.com
- Wo:** Fachhochschule St. Gallen (vis-à-vis Bahnhof)
Rosenbergstrasse 59
9000 St. Gallen
- Parkplätze:** Cityparking Bahnhof
Rosenbergstrasse 59
9000 St. Gallen

Traktanden

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll RDV 2017
3. Sparten-Jahresberichte
4. Abnahme Jahresrechnung 2017/2018, Revisorenbericht / Entlastung Vorstand
5. Budget 2018/2019
6. Wahlen
7. Behandlung von Anträgen (20 Tage vor RDV schriftlich an RV)
8. Vergabe von offiziellen Anlässen
9. Varia

Schwimmverband Region Ostschweiz
Thomas Gerber, Präsident

Regionalverband Ostschweiz

SSCHV-FSN

Regula Rohrbach
Aktuarin

Schweizerischer Schwimmverband
Fédération Suisse de Natation
Federazione Svizzera di Nuoto

Protokoll der 48. ordentlichen Delegiertenversammlung der ROS
vom 18. November 2017, Restarant Volkshaus, Neuhausen 10.00–12.15 Uhr

Anwesend	Entschuldigt	Abwesend
Arbon, Schwimmclub Arbon Wiso St. Gallen, SC Wiso Euregio Frauenfeld, Schwimmclub Frauenfeld Kreuzlingen, Schwimmclub Kreuzlingen Neuhausen, Schwimmclub Neuhausen Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn Schaffhausen, Schwimmclub Schaffhausen St. Gallen, Schwimmclub Wittenbach, Schwimmclub Wittenbach St. Gallen, Wassersportverein St. Gallen Herisau, Schwimmclub Herisau Vaduz, Liechtensteinischer Schwimmverband (Balzers, Unterland und Aquarius Triesen) Gossau, Schwimmclub Flipper Gossau Davos, Schwimmverein Davos Chur, Schwimmclub Chur Glarus, Schwimm- und Rettungsverein Linth	Appenzell, Schwimmclub Appenzell Gais, Gaiser Schwimmclub Widnau, Schwimmklub Widnau Buchs, Schwimmclub Flös Buchs	Flumserberg, Schwimmclub Flumserberg St. Gallen, WBA TriStar

Ehrenpräsident: Entschuldigt: Herr Christof Keller, Kreuzlingen

Gäste: Herr Ewen Cameron, Co-Präsident Zentralvorstand
Herr Michael Schallhart, Generalsekretär Swiss Swimming
Herr Otto Truttman, Präsident RZO

Begrüssung: Thomas Gerber, Präsident ROS, begrüsst die anwesenden Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter sowie die Gäste.

Herr Roman Röthig, Präsident vom Schwimmclub Neuhausen, begrüsst im Namen des Schwimmclubs Neuhausen die Anwesenden (Club wurde 1928 gegründet).

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

- 1.1 Appell
Aus dem ROS-Vorstand haben sich entschuldigt:
– Peter Takacs, Fachwart Schwimmen
– Balz Bodenmann, Fachwart Schiedsrichterwesen
– Rahel Thomé, Fachwartin Artistic Swimming
– Gabriel Schneider, Trainer Kader ROS Schwimmen
– Peter Stalder, Koordination Sportschulen

Entschuldigte Vereine und Geladene:
– Appenzell, Schwimmclub Appenzell
– Gais, Gaiser Schwimmclub
– Widnau, Schwimmklub Widnau
– Buchs, Schwimmclub Flös Buchs
– Christof Keller, Ehrenmitglied

- 1.2 Traktandenliste
Es wird keine Traktandenänderung beantragt

- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Wahl der Stimmenzähler
Anwesend sind 18 Vereine, die 75 Stimmen vertreten, das absolute Mehr beträgt 38 Stimmen. Als Stimmenzähler werden gewählt: Markus Leibacher (Schaffhausen) und Regina Zollet (Herisau)

2. Abnahme des Protokolls der letzten RDV vom 12. November 2016 in Schaffhausen

- 2.1 Das Protokoll der RDV in Schaffhausen wurde mit der Einladung den Vereinen elektronisch zugestellt. Die Jahresberichte wurden Ende Oktober auf die Website gestellt. Die Jahresrechnung wird jeweils an der RDV verteilt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Abnahme der Sparten Jahresberichte

- 3.1 Es gibt keine Bemerkungen zu den Jahresberichten

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Sparten werden einstimmig angenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2016/2017, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

- 4.1 Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Gewinn von Fr. 7'200.25 ab. Dieser kam vorallem durch die höheren Selbstbehalte bei den Kaderanlässen Swimming und durch die geringere Anzahl von Kaderschwimmern zustande. Kaderanlässe beim Waterpolo waren höher als budgetiert, da einige Turniere in der Westschweiz oder im Tessin stattfanden und somit die Spieler auswärts übernachten mussten.

Neu beträgt das Vereinsvermögen Fr. 28'143.14, der Fonds Meisterschaften Schwimmen Fr. 21'789.15 (Zunahme von Fr. 3'059.20)

- 4.2 Bericht der Rechnungsrevisoren
Linus Weber und Daniel Waldmeier haben die Rechnung revidiert. Linus Weber verliest den Revisorenbericht und stellt diesen zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt. Der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen.

- 4.3 Décharge an den Regionalvorstand
Der Revisorenbericht stellt der Kassierin und dem Vorstand ein gutes Zeugnis aus und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird mit Applaus Dank und Vertrauen ausgesprochen und Décharge erteilt.

Linus Weber tritt als Revisor zurück, da er neu für die Koordination des Richterswesens zuständig sein wird. Neu wird Marc Rutishauser (Schwimmclub Frauenfeld) als 2. Revisor tätig sein.

5. Budget 2017/2018

- 5.1 Kenntnisnahme des Budgets 2017/2018
Bei einem Aufwand von Fr. 99'100.– wird ein Ertrag von Fr. 99'475.– erwartet. Das Budget sieht einen Gewinn von Fr. 375.– vor.
- 5.2 Festsetzung des Jahresbeitrag
Der Beitrag pro Vereinsstimme von Fr. 230.– bleibt im 2017/2018 gleich und wird einstimmig genehmigt.

6. Wahl der Mitglieder des Regionalvorstands

- 6.1 Der Vorstand muss gemäss den Statuten dieses Jahr nicht bestätigt werden.
- 6.2 Ersatzwahlen für Vorstandsmitglieder/Revisor
Balz Bodenmann trat per Ende Saison 2016/2017 als Verantwortlicher Richterswesen zurück. Linus Weber stellt sich als Nachfolger zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt.

Marc Rutishauser (Schwimmclub Frauenfeld) wird einstimmig als 2. Revisor gewählt.

Armella Egli wird per Ende Saison 2017/2018 nach 10-jähriger Amtszeit als Kassierin zurücktreten. Interessierte dürfen sich gerne beim Vorstand melden. Der Zeitaufwand beträgt ca. 30 Stunden.

Der Vorstand inkl. Mitglieder spez. Kommission setzt sich fürs 2017/2018 wie folgt zusammen:

Ressort	2017/2018
Präsident	Thomas Gerber
Kassierin	Armella Egli
Aktuarin	Regula Rohrbach
Fachwart Wasserball	Ruedi Herzog
Fachwart Schwimmen	Peter Takacs
Fachwartin Artistic Swimming	Rahel Thomé
Fachwart Wasserspringen	Curdin Roseney
Chef Schiedsrichterswesen	Linus Weber
(Beisitzer ohne Stimme)	
Trainer Kader ROS	Gabriel Schneider
Kaderkoordinatorin Schwimmen	Angelika Toscan
Trainer Kader ROS-Wasserball	Benjamin Redder
Koordinator Sportschulen	Peter Stalder
Rechnungsrevisoren	Daniel Waldmeier Marc Rutishauser

7. Behandlung von Anträgen

- 7.1 Anträge sind keine eingegangen.
- 7.2 Info Reglementsänderung ROS-Wettkämpfe
– Teilnahme an der Siegerehrung ist obligatorisch (Einzelrennen & Staffelwettkämpfe)
– Mannschaftsführersitzung findet 1¼ Std. vor Wettkampfbeginn statt
– Rückenstarthilfen dürfen eingesetzt werden.
– Nachwuchssommermeisterschaften Sommer -> 100m werden im Hauptlaufverfahren ausgetragen und neu finden die Kids-Wettkämpfe an diesem Wettkampf statt

8. Vergabe der offiziellen Anlässe plus Hallenbadfonds

- | | | | |
|-----|--|--|-------------|
| 8.1 | 18./19.2.2018 | ROS-Nachwuchsmeisterschaften | Chur |
| | 05.05.2018 | Piste-Test | St. Gallen |
| | 09./10.06.2018 | ROS-Sommermeisterschaften | Romanshorn |
| | 30.06/01.07.2018 | ROS-Nachwuchsmeisterschaften | Kreuzlingen |
| | 27./28.10.2018 | ROS-Hallenmeisterschaften | Chur |
| | vorraussichtlich | | |
| | 24.11.2018 | Delegiertenversammlung ROS | St. Gallen |
| | | (Organisator Schwimmverein Wittenbach St. Gallen Wittenbach) | |
| 8.2 | Fonds Meisterschaften | | |
| | Beitrag an den Fonds Meisterschaften beträgt weiterhin Fr. 100.– pro Vereinsstimme | | |

9. Gäste und Verschiedenes von den Anwesenden

- 9.1 Gäste
Ewen Cameron (Co-Präsident Swiss Swimming) bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Michael Schallhart, Generalsekretär von Swiss Swimming stellt sich kurz vor und bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Er betont, dass auf der Geschäftsstelle der Dienstleistungsgedanke sehr wichtig sei. Wer Interesse am Newsletter hat, soll sich anmelden.

Ebenfalls als Gast an der DV ist Otto Truttmann aus dem RZO. Er informiert, dass am 3.3.2018 ein EM-Wasserball-Qualifikationsspiel (Damen und Herren) und der VM-Final am 14./15. April 2018 in Uster stattfinden.

9.2 Verschiedenes von den Anwesenden

Kadertermine Wasserball und Schwimmen

Anregung vom Schwimmclub Kreuzlingen (Yvonne Schmalzer), bei der Planung der Kaderanlässe wenn möglich schauen, dass diese nicht am gleichen Datum stattfinden.

Neue Hallenbäder

Max Wicker (Schwimmclub Kreuzlingen) informiert, dass im Frühjahr 2018 die Abstimmung über das neue Hallenbad in Kreuzlingen stattfindet. Aus Erfahrung empfiehlt er, dass sich die ganze Region für allfällige neue Bäder einsetzen muss.

In St. Gallen tragen viele Vereine die Sanierung/Erweiterungsbau des Hallenbads Blumenwies mit. (Roli Halter, Schwimmclub WiSo) Über das Siegesprojekt und den Erweiterungsbau wird im 2019 abgestimmt.

Auch in Gossau ist ein neues Hallenbad geplant (Thomas Brey, Schwimmclub Flipper Gossau). Dies sollte im 2025/2026 realisiert werden.

Splash

Linus Weber informiert, dass in jeder Region ein «splash Meet Manager»-Kurs stattfinden soll. Weiter ist geplant, dass jeweils ein Ansprechpartner bei Problemen und Fragen bekannt ist und das eine Checkliste mit Prozessabschnitte ausgearbeitet wird.

Auch bei Swiss Swimming sollte jemand weiterhelfen können.

9.3 Fragen an die Vertreter von Swiss Swimming

Schwimmer von Nachwuchs-Stützpunktvereine und nicht Nachwuchs-Stützpunktvereine Kurt Tannò (Schwimm- und Rettungsverein Linth) bemängelt, dass die Leistungen von Schwimmern von einem Nachwuchs-Stützpunktverein und einem nicht Nachwuchs Stützpunktverein nicht gleich bewertet werden (Rechnungsformel beim Kadertest). Konkret heisst dies, dass ein Schwimmer von einem nicht Nachwuchs-Stützpunktverein leicht bestraft wird, obwohl er die gleiche sportliche Leistung erbringt. Dieser Nachteil könnte Auswirkung auf das Erhalten der Swiss Olympic Talent Card haben, was je nach Kanton wieder wichtig ist, um an einer Sportschule aufgenommen zu werden. Auch andere Vertreter von Vereinen (Stütz- und Nicht Stützpunkt-Vereine) sind der Meinung, dass die Schwimmer «nicht bestraft» werden sollen. Die Stützpunktvereine sollten anders belohnt werden. -> ROS leitet diesen Unmut weiter an Chef Leistung (David Burkhardt).

Jugend & Sportgelder für Kadermitglieder (Anfrage von Ruedi Herzog)

Da die Kaderschwimmer aus verschiedenen Kantonen stammen, ist es noch nicht klar, wie die Gelder in Zukunft abgerechnet werden. -> BASPO ist dafür zuständig

Datum der DV Schwimmverband

Kurt Tannò fragt an, ob das Datum der Delegiertenversammlung vom Schweizerischen Schwimmverband (in den Frühlingferien einiger Kantone) nicht verschoben werden kann. Ein geeignetes Datum zu finden, ist sehr schwierig, da dies auch vom Wettkampfkalender abhängig ist.

Der Präsident, Thomas Gerber, schliesst die Versammlung um 12.15 Uhr. Alle Anwesenden sind herzlich zum Aperitif eingeladen, offeriert vom Schwimmclub Neuhausen.

Schaffhausen/Uhwiesen, 28.11.2017

Die Aktuarin, Regula Rohrbach



Jahresbericht des Präsidenten

Ein intensives Jahr, das für mich persönlich geprägt war von der Organisation und Durchführung der Schweizer Nachwuchsmeisterschaft im Schwimmen geht zu Ende. Für die Unterstützung, die ich dabei vom Vorstand des ROS und allen Vereinen erfahren durfte, möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.

Nach der DV in Neuhausen durften wir mit Linus Weber ein neues Gesicht in unserem Vorstand begrüßen. Mit seiner Erfahrung und seinem grossen Einsatz brauchte er in seiner neuen Funktion keine lange Angewöhnungszeit. Ebenfalls neu gewählt wurde in Neuhausen Marc Rutishauser (SCF) als Revisor. Sein erster Einsatz steht kurz bevor.

Dem ganzen Vorstand und den weiteren Funktionären, die sich für den Wassersport in unserer Region einsetzen, danke ich für ihr grosses Engagement.

Im Laufe des Jahres hat der Schweiz. Schwimmverband nach intensiver Arbeit eine neue Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Schwimmverband unterzeichnet. Künftig werden die Liechtensteiner Vereine nicht mehr als Mitglieder, sondern als assoziierte Vereine geführt. Dies hat zur Folge, dass nun auch beim ROS keine Mitgliedschaft mehr besteht und wir mit dem Liechtensteinischen Schwimmverband eine eigene Vereinbarung treffen müssen. Es ist das Ziel von beiden Verbänden, die gute Zusammenarbeit weiterzuführen.

Bezüglich Infrastruktur und zusätzlicher Wasserflächen gab es im vergangenen Jahr diverse positive Entscheide zu verzeichnen. Grünes Licht haben die Projekte in Kreuzlingen (Erweiterung Hallenbad) und in Appenzell (Ersatzneubau) für die Ausführung erhalten. In Frauenfeld, St. Gallen und in Gossau sind Projektwettbewerbe in Arbeit. Diese Projekte werden im kommenden Jahr noch die Hürde einer Genehmigung durch das Volk nehmen müssen.

Nach mehreren Jahren als Kassierin im Vorstand des ROS verlässt Armella Egli unseren Verband. Für die zuverlässige Buchführung in den vergangenen Jahren bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche Armella alles Gute für die Zukunft.

Neu wird Regula Rohrbach, unsere Aktuarin, das Amt der Kassierin im ROS übernehmen. Als Aktuar stellt sich Bernhard Reisacher (SCSH), Vater einer jungen Schwimmerin, zur Wahl zur Verfügung.

Infolge eines zwingend notwendigen, aber kostenintensiven Programm-Updates unserer Website haben wir verschiedene Möglichkeiten geprüft. Der Vorstand hat sich entschieden, die Verbandsadministration inklusive Buchhaltung künftig über die Software «Clubdesk» abzuwickeln. Mit diesem Programm werden wir auch eine neue Website erstellen. Linus Weber (Richterwesen Schwimmen) hat sich diesem Projekt angenommen, und schon bald wird alles bereit sein. Herzlichen Dank an Linus für dieses zusätzliche Engagement.

Ein grosses Dankschön gilt unseren engagierten Vereinen, die in der Saison 2017/18 wiederum viele regionale Anlässe durchgeführt haben.

Auch auf nationaler Ebene fanden einige Meisterschaften in der Region Ostschweiz statt und erhielten stets sehr positive Rückmeldungen von den Teilnehmern und dem Verband.

Um die Vereine bei der Durchführung von regionalen Meisterschaften finanziell zu unterstützen, bewirtschaftet der ROS in der Fachsparte Schwimmen seit vielen Jahren einen Fonds, aus welchem die Kosten für Badmiete und Zeitmessung übernommen werden. Künftig wird dieser Fonds auch für die weiteren Sportarten zur Verfügung stehen. Entsprechende Anträge sind jeweils vor der DV durch die Fachwarte der Region einzureichen.

Ich freue mich auf die neue Saison mit vielen positiven Begegnungen am Becken, fairem Sport und vielen Impulsen für die Weiterentwicklung des Schwimmsports in der Region Ostschweiz.

Präsident ROS
Thomas Gerber





Polysportives Trainingswochenende St. Gallen

Ende September Anfang Oktober 2017 trafen sich fast alle Regionalkaderathleten in St. Gallen, um an zwei Tagen verschiedenste Aktivitäten gemeinsam durchzuführen. Am Samstag ging es in die Rutschen-Welt in den Säntispark. KRASS: Das ist nichts für Warmduscher! Am Sonntag war dann die Geschicklichkeit auf dem Radballvelo gefragt. Das war echt schwierig, aber alle haben eine gute Figur gemacht.



51e CIG Challenge Internationale de Genève

Vom 19. bis 21. Januar fand das 51e CIG Challenge Internationale de Genève für das Regionalkader Jahrgang 2001 und älter sowie die ROS-Top-Athleten statt. Die Mannschaft zeigte eine solide Leistung und konnte im Kampf gegen eine sehr starke Konkurrenz zwei Medaillen mit nach Hause nehmen.



47e Meeting Swann Oberson

Vom 23. bis 25. März fand das 47e Meeting Swann Oberson in Genève für das Regionalkader Jahrgang 2002 und jünger statt. Die Mannschaftsleistung zeigte aus Sicht der Bestzeitenquote und dem Ranking eine sehr gute Leistung. Mit 4 Gold-, 5 Silber- und 7 Bronzemedailles reichte es für den 4. Gesamtrang.



5. Internationales Innsbrucker Schwimm-Meeting

Mit dem 5. Internationalen Innsbrucker Schwimm-Meeting wurde die Freiluft-Saison eröffnet. Es war ein erstklassig organisierter Wettkampf bei perfekten Wetterbedingungen. Überzeugten die 16-jährigen und jüngeren Regionalkaderteilnehmer mit starken Leistungen und mit vielen Bestzeiten und somit gab es auch viele Medaillen.



Jugendcup-Final in Savosa

Obwohl ein Grossteil der Mannschaft gute Leistungen abliefern konnte, reichte es auch in diesem Jahr im Gesamtklassement nur für den 5. Rang unter den fünf Regionen. Allerdings gehörten die Jungen teilweise zu den besten Teams ihres Jahrganges. Hervorzuheben sind ebenfalls der 1. Platz von Marius Toscan, der 2. Platz von Florin Parfuss, der 3. Platz von Gian-Andrin Tannò und der 1. Platz für Lennox Rutishauser in der Punktwertung.



Vienna Internation

Zum dritten Mal nahm das ROS-Kader wieder am Wettkampf in Wien teil. Das Niveau des Wettkampfes war geradezu optimal für unsere Athleten. Es konnten viele Bestzeiten und Finals sowie Medaillenplätze in der offenen und in den Nachwuchskategorien erzielt werden. Die Athleten waren topmotiviert und haben unsere Region ausgezeichnet nach aussen vertreten.



PISTE-Test und Start in die neue Saison

Neu wurde der PISTE-Test im Mai durchgeführt. Von den 55 teilnehmenden Athleten schafften 33 den Sprung in das Regionalkader. Marius Toscan qualifizierte sich mit seinen guten Leistungen direkt fürs Nachwuchsnationalkader. Die Organisation der PISTE war sehr gut aufgebaut und konnte in einem kurzen zeitlichen Rahmen durchgeführt werden. Ich wünsche allen Kaderathleten und Kaderathletinnen sowie den Vereinen eine gute und erfolgreiche neue Saison.





Jahresbericht Schwimmen 2017/18

Regionale Meisterschaften

Die bewährten Organisatoren der letzten Jahre waren auch in der Saison 2017/18 für die Durchführung der regionalen Meisterschaften zuständig. Die Regionale Hallenmeisterschaft und das Regionale Nachwuchskriterium Winter wurden vom Schwimmclub Chur organisiert, die beiden Sommerwettkämpfe von den beiden Schwimmclubs Romanshorn und Kreuzlingen. Zudem fanden, koordiniert durch die ROS, 9 Kidsligawettkämpfe und 2 FUTURA-Wettkämpfe in unserer Region statt. Herzlichen Dank den Organisatoren, die mit ihren unzähligen Helfern immer wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Ein Dank gebührt auch den vielen Schwimmerinnen und Schwimmern, die durch ihre Teilnahme beweisen, dass diese Wettkämpfe im Terminkalender nicht wegzudenken sind.

Schweizerische Wettkämpfe

In der Schwimmsaison 2017/18 fand die Schweizerische Nachwuchsmeisterschaft in Romanshorn statt. Gegenüber der Sommermeisterschaft von 2017 konnte der Schwimmclub Romanshorn noch die eine oder andere Optimierung vornehmen und vom 19. bis 22. Juli einen hervorragenden Wettkampf durchführen. Erfreulicherweise spielte auch das Wetter voll mit. Der Schwimmclub Romanshorn durfte von verschiedenen Seiten ein grosses Dankeschön für seine grossartige Leistung entgegennehmen. Dass die Vereine bei der Durchführung von schweizerischen Meisterschaften in unserer Region nicht im Stich gelassen werden dürfen und Unterstützung sowohl in finanzieller Hinsicht (Swiss Swimming) wie auch in personeller Hinsicht (Richtereinsätze von anderen Schwimmclubs der ROS) brauchen, ist für den Vorstand ROS unbestritten. Ein grosses Dankeschön an alle Vereine, die hier mit Richtern tatkräftig mitgewirkt haben. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch die vielen tollen Leistungen der ROS-Schwimmerinnen und -Schwimmer an nationalen und internationalen Titelkämpfen. Es ist immer wieder erfreulich, welche Erfolge ROS-Schwimmer feiern dürfen. Herzliche Gratulation allen Schwimmerinnen und Schwimmern, ihren Betreuern, Trainerinnen und den Schwimmclubs für ihre grosse Arbeit.

Nationalkader und Ehrungen

Anlässlich der regionalen Hallenmeisterschaft vom Oktober 2018 wird Marius Toscan (Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach) für die Aufnahme in ein schweizerisches Nationalkader geehrt.

Gabriel Schneider neu Leading Coach bei Swiss Swimming

Wir gratulieren Gabriel Schneider (Cheftrainer Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach) herzlich zur Wahl als Leading Coach im Nachwuchsbereich von Swiss Swimming und wünschen ihm bei seiner Tätigkeit viel Befriedigung und Erfolg. Durch diese Ernennung wird es Änderungen im ROS-Kader geben, was die Führung und Betreuung des Kadets betrifft.

Ausblick

In der laufenden Schwimmsaison wird eine schweizerische Meisterschaft in unserer Region stattfinden. Am 24./25. August 2019 führt der Schwimmklub Kreuzlingen die «Open Water»-SM durch. Herzlichen Dank dem Schwimmklub Kreuzlingen für die Organisation sowie allen ROS-Vereinen für das Stellen von Richtern.

Zu guter Letzt möchte ich es nicht unterlassen, allen Schwimmclubs mit ihren ehrenamtlichen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Jugend zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Personen Tausende Stunden ihrer Freizeit opfern. Ich wünsche allen für das kommende Schwimmjahr alles Gute und viel Erfolg.

Peter Takacs
Fachwart Schwimmen ROS
Chur, September 2018





In der vergangenen Saison wurden auf Verbandsebene nur geringfügige Änderungen in den Reglementen vorgenommen. Die wichtigste Regeländerung betraf den Start, bei dem das «Bewegen vor dem Startsignal» nicht mehr geahndet wird. Die Einführung des FINA-Starts hat sich in der Saison 2017/18 weiter etabliert. Die Qualität der Starts hat sich markant verbessert. Zusammen mit der oben erwähnten Regeländerung sind die Disqualifikationen im Bereich Start nochmals stark zurückgegangen.

In der Saison 2017/18 konnten insgesamt zehn Richterkurse durchgeführt werden. Acht Kurse Pool Basic oder Pool Top mit total 125 Teilnehmern, ein Starterkurs mit zwei Teilnehmern sowie ein Kurs für den Meet-Manager mit total acht Teilnehmern. Allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und den Einsatz, den sie für ihre Vereine respektive vor allem für unsere jungen Schwimmerinnen und Schwimmer leisten.

Ein Highlight auch aus Richtersicht waren die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften 2018 in Romanshorn. Alle Richter, die dabei waren, haben einen super Einsatz geleistet. Das Niveau von allen war ausgezeichnet. Entsprechend positiv waren auch die Rückmeldungen von höchster Ebene. Die «Richter-Choreografie» hat nach kurzer Einlaufzeit bestens geklappt. Sogar die «weissen» Hosen waren bei allen Standard. Das hat bei den Zuschauern und Teilnehmern einen guten Eindruck hinterlassen. Ein ganz grosses Dankeschön an alle, die sich für diesen Anlass und natürlich auch für alle regionalen Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben.

Interessenten für Richterkurse bitte ich, direkt die Website von Swiss Swimming www.swiss-swimming.ch zu besuchen. Die Kurse aller Stufen sind unter «Leiten & Coachen» und anschliessend «Kurse» zu finden.

An vorderster Front dabei sein! Einen Wettkampf als Schiedsrichter leiten. «Genau diese Herausforderung suche ich.» – Liebe Richterinnen und Richter, wenn dem so ist, so sind wir gerne bereit, euch auf diesem Weg zu unterstützen. Interessenten melden sich beim Verantwortlichen, Ressort Richter, der ROS. Wir freuen uns auf eure Meldungen.

Linus Weber
Ressort Richter ROS





Jahresbericht Artistic Swimming 2017/18

Nachwuchsarbeit

Das Nachwuchslager fand wie jeden Herbst in Scuol statt. Unter der Leitung von vier Haupttrainerinnen trainierten die 25 Schwimmerinnen täglich viele Stunden intensiv im Wasser und an Land an ihrer Kondition, der Technik sowie den Wettkampf- und Showküren für die Gala. Neben den harten Trainings durften die Synchros an einem Nachmittag Scuol besser kennenlernen und die Älteren sich im Thermalbad erholen.

Aus- und Weiterbildung

In der Saison 2017/18 haben 19 Trainerinnen und Richterinnen aus der Region eine Ausbildung oder Weiterbildung besucht.

Regionalkader

Da es in Zukunft kein Kidskader mehr geben wird, steht das Projekt eines neuen Regiokaders im Raum, zusammenschlossen aus ROS, RZO und RSI. Jedoch ist dies erst ein recht neuer Aspekt, und aus diesem Grund ist es mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, mehr Auskunft diesbezüglich zu geben.

Nachwuchskader

Das Schweizer Nachwuchskader besteht je nach Altersstufe aus 20 bis 40 Schwimmerinnen. Entsprechend werden sie in mehreren Teams trainiert. Aus der Region ROS haben in dieser Saison fünf Synchronschwimmerinnen in verschiedenen Nationalkadern trainiert. Andere sechs Schwimmerinnen vom SC Flös Buchs bilden das Liechtensteiner Kader.

Regionalmeisterschaften

Als Auftakt in die Wettkampfsaison wurde die Regionalmeisterschaft in Dübendorf durchgeführt. Es messen sich die Schwimmerinnen aus den Regionen ROS, RZO und RSI. Aus der Region ROS startete der SC Flös Buchs in allen Alters- und Wettkampfkategorien. Sieben Gold-, sieben Silber- und vier Bronzemedailen nahmen die Schwimmerinnen von den Regionalmeisterschaften in Dübendorf mit nach Hause. Bereits der Nachwuchs feierte stolze Leistungen. Das Favoriten-Duett Angèlique Camenisch und Melania Capozzi zeigte eine Superleistung und konnte so den 2. Platz erzielen. Auch die Flöser Juniorinnen zeigten einen hervorragenden Auftritt. Das Team mit Noemi Büchel, Moira Capozzi, Zana Cekaj, Elisa Dirschmid, Jessica Jütz, Nadina Klauser und Marie Salostowitz zeigte stabile Hebefiguren und ein bezauberndes Zusammenspiel von Kür und Musik. Somit konnte es sich den 3. Rang erschwimmen. Lara Mechnig lieferte der Jury einen makellosen Auftritt und gewann diesen Wettkampf. Auch Vivienne Koch präsentierte sich von ihrer Schokoladenseite und triumphierte mit Gold bei den Eliten. Koch wurde mit ihrer Partnerin Peschl erneut auch mit Gold im Elite-Duett belohnt. Auch Marluce Schierscher und Lara

Mechnig ergänzten sich in einer harmonischen Verbindung und erreichten die Bronze-Medaille. Der SC Flös konnte dieses Jahr endlich wieder eine Combo an den Start schicken, und diese gewann prompt den 2. Platz.

Internationales

Jessica Jütz erreicht mit dem Schweizer Jugendkader den dritten Rang am Primorije-Cup in Rijeka! Die Flöserin Noemi Peschl vertrat die Schweiz im Solo an den Junioren-Europameisterschaften in Tampere, Finnland. Sie erreichte in den Technical und Free Routines jeweils den neunten Rang. Noemi und Lara, zwei herausragende Flöser Artistic Schwimmerinnen und beide zweimal unter den besten zwölf an den Junioren-Weltmeisterschaften in Budapest.

Angelique Camenisch hat die Kids-Selektion von Swiss Artistic Swimming geschafft und wird Ende November mit dem Kids-Nationalteam die Schweiz an den 27. Flanders Synchro Open in Kortrijk, Belgien, vertreten.

Unsere beiden Flöserinnen Noemi Peschl und Vivienne Koch schafften es mit 82.9000 Punkten in der freien Kür im Duett auf den zehnten Rang an den Europameisterschaften in Glasgow.

Ende Juli starteten vier Flöserinnen am Comen-Cup (Mediterranean Synchronized Swimming Cup) in Sevilla, Spanien. Ladina Lippuner vertrat mit ihren Teamkolleginnen aus der Jugendnationalmannschaft die Schweiz und erreichte den fünften Rang in der Comen-Wertung. Lejla Marxer startete für Liechtenstein und konnte ebenfalls überzeugen. Sie schaffte es im Solo-Vorlauf auf Rang zehn, da aber nur vier Nicht-Comen-Länder im Final starten dürfen, hat es für den Finaleinzug nicht gereicht. Im Duett Vorlauf konnten sich die Liechtensteiner Nachwuchsschwimmerinnen Nadina Klauser und Noemi Büchel auf dem 16. Rang platzieren und so wertvolle internationale Erfahrungen sammeln.

Alle Resultate und weitere Informationen zum Synchronschwimmen:
www.fsn.ch, www.scfoesbuchs.ch.





Jahresbericht Wasserspringen

Das Jahr 2018 war eher ein ruhigeres Jahr für die SpringerInnen im Schwimmclub St. Gallen. Leider hat sich Anouk Bruggmann beim Snowboarden das Knie verdreht, und fällt somit für längere Zeit aus.

Des Weiteren hat unsere Nachwuchshoffnung Nevio aus Zeitmangel das Wasserspringen aufgegeben. Aktuell haben wir jedoch ein paar Neuanmeldungen, die sehr vielversprechend sind für die Zukunft.

Einzig und allein unser «alter Hase» Peter Roseney war mit 71 Jahren wie jedes Jahr noch an zwei Wettkämpfen. Einmal im Tessin an den alljährlichen internationalen Cliff Diving Championships, am High-Jump in Tschechien, an dem er immer noch Sprünge wie 21/2-facher Salto vorwärts und Kopfsprung vorwärts aus 20 Meter Höhe gezeigt hat. Er wurde da 13. von 28 Springern, alle im Alter von 18 bis 45 Jahren. Er ist dort sehr beliebt und das Publikum zeigt das mit viel Applaus. Anders als bei uns, ist der SC-WISO sehr Wettkampf-aktiv. Allen voran war Anes Ibrahim wieder sehr gut in diesem Jahr, mit mehreren zweiten und dritten Plätzen vom 1- und 3-Meter. Auch Simona Toscano konnte sich dieses Jahr einen 1. und einen 3. Platz vom 1-Meter sichern. Bei den Regionalmeisterschaften der Deutschschweiz in St. Gallen, die von Thomas Bachmann veranstaltet wurden, waren Noé Brenner mit dem 1. Platz und Simona Toscano ebenfalls mit einem 1. Platz für die Ostschweiz die Spitzenreiter.

Des Weiteren werden am 11. November 2018 noch die Internationalen Bodensee-Hallen-Meisterschaften in St. Gallen ausgetragen. Dabei hoffen wir wieder auf einige gute Plätze. Zudem ist die Vorbereitungen für die Sanierung des Hallenbades in vollem Gang. Aktuell wurden 13 Firmen damit beauftragt, einen Entwurf zu erstellen, um das Bad neu und umzugestalten. Falls wir Glück haben, wird es dann irgendwann «Richtung» 2020 zum An- und Umbau kommen.

Gerne möchte ich noch Thomas Bachmann meinen Dank aussprechen, für sein Engagement in Sachen Wettkampfplanung, die er mit grosser Hingabe macht.

Curdin Roseney
Fachwart Wasserspringen



Jahresbericht Wasserball Saison 2017/18

Regionale Nachwuchsförderung

Als Titelverteidiger angereist, galt es für das U13-Team, auch 2017/18 wieder erfolgreich aufzutreten. Einzig die Tessiner Auswahl war diesmal stärker, sodass die ROS-Mannschaft Silber gewann.

Eine Klasse für sich war die U15-Auswahl der ROS beim Interregionenturnier, gewann sie doch alle Spiele und errang souverän die Goldmedaille.

In der Altersklasse U17 hingen die Trauben für einmal (zu) hoch für die ROS-Mannschaft. Es resultierte lediglich Rang 4.

In den Sommerferien bot der SC Kreuzlingen zweimal eine Woche intensives Training für alle ambitionierten ROS-Wasserballer der jüngeren Altersklassen im Schwimmbad Hörnli an. Die Erkenntnisse konnten auch für die Kaderselektion für 2018/19 verwendet werden. Zudem durfte die U15-Mannschaft der ROS im Spätsommer an einem internationalen Turnier in Novi Sad (Serbien) teilnehmen. Die Jungs kamen mit bleibenden Eindrücken aus dem Land des amtierenden Europameisters und mehrfachen Weltmeisters zurück.

Wasserball Herren Meisterschaft

Der jungen NLA-Mannschaft aus Kreuzlingen gelang 2018 der Sprung in den Playoff-Final, den sie 2017 noch knapp verpasst hatte. Im Halbfinal besiegte das Team von Coach Redder den Erzrivalen SC Horgen sicher mit 3:1 Siegen. Im Playoff-Final war dann aber gegen Lugano NPS kein Kraut gewachsen, sodass sich der SC Kreuzlingen über die Silbermedaille freuen konnte. Der SC Schaffhausen musste sich im Viertelfinal dem Team aus Genf beugen und landete daher auf Rang 5 der Meisterschaft.

In der NLB errang die zweite Mannschaft des SC Kreuzlingen zum 5. Mal in Folge den NLB-Meistertitel. Dabei kamen in der Saison 2018 auch Spieler der Jahrgänge 2003 und 2004 zu ihren ersten Einsätzen auf dieser Stufe.

Diverse weitere Mannschaften aus der ROS spielten in der 1. und 2. Liga Ost.

Cup

Im Schweizer Cup qualifizierten sich der SC Kreuzlingen und der SC Schaffhausen fürs Final-Four-Turnier in Lugano. Während Schaffhausen im Halbfinal Carouge besiegte, unterlag Kreuzlingen dem Heimteam aus Lugano denkbar knapp. Die Luganesi liessen dem SC Schaffhausen dann im Final wiederum keine Chance.

WB-Nachwuchs

Mit dem Gewinn der Schweizer Meistertitel in den Kategorien U13 und U15 konnten sich die Kreuzlinger ein weiteres Mal an der Spitze des Nachwuchswasserballs behaupten. Erfreulich ist, dass in der U15-Meisterschaft mit TriStar ein zweiter ROS-Verein vorn mitmischen konnte. Leider unterlag das Team im Spiel um Rang 3 Lausanne Natation ganz knapp und musste mit Rang 4 vorliebnehmen.

In der jüngsten Altersklasse (U11) war es erneut der SC Kreuzlingen, der mit der Silbermedaille für einen Erfolg der Mannschaften aus der Ostschweiz sorgte.

Aktuell sind im Rahmen der ROS die beiden Vereine TriStar und SC Kreuzlingen mit Abstand am aktivsten in der Nachwuchsförderung und stellen daher auch fast ausnahmslos die ROS-Kaderspieler.

NWF J&S

Die aus der NWF über J&S generierten Gelder flossen wieder über die ROS direkt an die Vereine zurück (anteilmässig gemäss Beteiligung in den diversen Altersklassen). Damit werden die entsprechenden Aufwendungen für Turnierorganisation, Trainer für Regionaltrainings, etc., die bei den einzelnen Vereinen und nicht in der ROS anfallen, gedeckt. Der Regionaltrainer erhält weder eine Entschädigung noch Spesen von der ROS, sondern wird von den Vereinen bezahlt.

Per 1.1.2018 gab es markante Veränderungen, indem die bisherige Nutzergruppe 7 abgeschafft wurde. Gemäss neuem Konzept von Swiss Olympic werden die Regionalkader neu direkt subventioniert. Die einzelnen Aktivitäten können jedoch nicht mehr über J&S abgerechnet werden, da die Hürden für eine Abrechnung in der NG 4 zu hoch sind.

Wie hoch die Subvention für die ROS-WB-Kader 2018 sein wird, ist abhängig von der Qualifikation des verantwortlichen Kadertrainers und dessen Anstellungsgrad. Die konkrete Summe ist zum Zeitpunkt der Berichterstattung (noch) nicht bekannt.

Ruedi Herzog
Wasserballwart ROS



Jahresbericht Koordinator Sportschulen 2017/18

In der vergangenen Saison konnten wir als ROS-Athletinnen und -Athleten einiges erreichen, was Sportförderung angeht. Dies zeigt, dass es sich lohnt, den Aufwand auf sich zu nehmen.

Mit allen Stellen (IG SGSV, Amt für Sport SG, LOC, LIE Swimming, Schulamt FL und Schulen FL, diversen Clubs und neu auch Firmen) besteht eine gute Zusammenarbeit, die Früchte zu tragen beginnt. Ich bedanke mich bei allen, die uns weitergebracht haben und in Zukunft auch weiterbringen werden.

Ich beschränke mich in meinem Bericht auf spezielle Erfahrungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, die die Saison 2017/18 geprägt haben. Noemi Peschl und Vivienne Koch (beide Flös Buchs) bilden ein erfolgreiches Duo im Artistic Swimming. Um noch besser trainieren und zusammenarbeiten zu können, hat Noemi den Wohnsitz von Freidorf TG nach Buchs SG verlegt. Dies hatte auch einen sofortigen Schulwechsel zur Folge, vom Rämibuehl in Zürich nach Vaduz. Einerseits hat der Präsident des SC Flös Buchs viel persönlichen Einsatz geleistet, andererseits hat das Gymnasium Vaduz über die Herbstferien (10 Tage!) einen fliegenden Schulwechsel ermöglicht. Das verdient Respekt und ein grosses Dankeschön den beteiligten Parteien, namentlich auch dem Rektor, dem Sportschulkoordinator des Gymnasiums Vaduz und der Kommission Sportschule des Fürstentums Liechtenstein. Es hat sich gezeigt, dass sich langjährige gute Zusammenarbeit lohnt.

Der Spätsommer war gerade in diesem Bereich von Unsicherheit geprägt und hat gezeigt, dass es auch hier wichtig ist, in schwierigen Zeiten zusammenzuarbeiten. Ende August erhielten wir die Information, dass der LSCHV (Liechtenstein Swimming) eine ausserordentliche DV abhält. Es stand zeitweilig eine Auflösung des Verbands im Raum. Was hätte das für die ROS bedeutet? Von einem Tag auf den andern wäre kein Sportschulbesuch mehr im FL möglich gewesen, da ein Partner ausgefallen wäre. Denn ohne Liechtenstein Swimming geht nichts, vor allem im Wettkampfschwimmen, da wir auf Schweizer Seite des Rheintals im Moment keine vergleichbaren Möglichkeiten haben. Auch Wettkämpfe organisieren wäre im FL nicht mehr machbar gewesen. Zudem hätten die Schwimmer mit Vereinszugehörigkeit FL von heute auf morgen die Wettkampfberechtigung weltweit verloren. Am 28. September hat sich Liechtenstein Swimming neu konstituiert. Wir hoffen, dass der Zug weiterfährt und wünschen dem neuen Team alles Gute.

Diese zwei Ereignisse zeigen mir, dass es wichtig ist, über die Grenzen zusammenzuarbeiten und dass eine Beschränkung aufs Lokale nicht reicht.

29. September 2018
Peter Stalder



REGIONALVERBAND OSTSCHWEIZ

Termine ROS Schwimmen 2018–2020

Datum:	Anlass:	Austragungsort:
27./28.10.2018	ROS-Hallenmeisterschaft	Chur
03.11.2018	Kidsliga Teil 1, Raum Nord	Kreuzlingen
10.11.2018	Kidsliga Teil 1, Raum Mitte	Wittenbach
16.–18.11.2018	Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaft	Uster
24.11.2018	Delegiertenversammlung ROS	St. Gallen
01.12.2018	Final Vereinsmeisterschaft Jugend	Kloten
01.12.2018	Kidsliga Teil 1, Raum Süd	Buchs
15.12.2018	FUTURA-Wettkampf 1	Chur
16./17.02.2019	ROS-Nachwuchsmeisterschaft Winter	Chur
23.03.2019	Kidsliga Teil 2, Raum Nord	Schaffhausen
30.03.2019	Kidsliga Teil 2, Raum Mitte	St. Gallen
	Kidsliga Teil 2, Raum Süd	Triesen
27.04.2019	Kidsliga Teil 3, Raum Mitte	Gossau
27.04.2019	FUTURA-Wettkampf 2	Gossau
	Kidsliga Teil 3, Raum Nord	
	Kidsliga Teil 3, Raum Süd	
15./16.06.2019	ROS-Sommermeisterschaft	Kreuzlingen
22./23.06.2019	ROS-Nachwuchsmeisterschaft (mit Kidswettkampf bis 11 Jahre)	Romanshorn
28.–30.06.2019	Sommer-Schweizer-Meisterschaft	Lancy
18.–21.07.2019	Schweizer Nachwuchsmeisterschaft	Basel
24./25.08.2019	Open Water Schweizer Meisterschaft	Kreuzlingen
26./27.10.2019	ROS-Hallenmeisterschaft	Bewerber: Chur
07./08.11.2020	Masters Schweizer Meisterschaft	Chur